
Letter to the Editor
Leserbrief

*This letter to the editor reached me regarding the article **Big and small leadership** by ECTA President Michael Franz in the October 2022 Bulletin.*

*Dieser Leserbrief erreichte mich zu dem Artikel **Großer und kleiner Führungsstil** von ECTA-Präsident Michael Franz im Bulletin Oktober 2022.*

Helmut Reitz

Caller of/der Lake City Dancers Haltern am See

Big and small leadership**Großer und kleiner Führungsstil**

The article of the ECTA president Michael Franz raises some questions. In detail:

Der Artikel des ECTA-Präsidenten Michael Franz (aus dem Bulletin vom Oktober 2022, Anm. vom Schriftleiter) wirft doch einige Fragen auf. Im Einzelnen:

1. In his opinion, one of the most important tasks of a caller/leader is “to shape other people's behaviour.” Seriously?

1. Eine der wichtigsten Aufgaben eines Callers/Leaders ist es seiner Meinung nach, “die Verhaltensweisen anderer Menschen zu prägen.“ Im Ernst? Zu den vielen wichtigen Aufgaben eines Callers gehören u.a. das Lehren der 68 Figuren in einer Class, methodische und didaktische Kenntnisse, Kenntnisse im Formation Management (Modules, Get-ins, Get-outs, Zeros etc.), Fähigkeiten des Sight-Calling, Auswahl der Musik, Planung und Durchführung eines Clubabends und vieles mehr. Auch sollte er den Tänzer*innen ver-

To the many important tasks of a caller belong, among other things, the teaching of the 68 calls during a class, methodological and didactic knowledge, knowledge of formation management (modules, get-ins, get-outs, zeros etc.), knowledge of sight calling, choosing music, planning and conducting the club night and much more. In addition, he should make it clear that square dance is a “team sport” and that the

success in square dancing depends on the condition that all dancers master the 68 calls. Virtues such as punctuality and politeness should be taken for granted.

But to shape the behaviour of grown-up people, who often come to us at an age between 40 or 50 and have completed their personal development? I would not presume to do so.

2. Then his assertions become vague, almost esoteric. "With this confidence, we are able to transfer our current situation into a better and brighter future," Michael writes. And continues: "Confidence in a positive change is what makes a leader."

Is that true? What exactly does he mean? What does a "brighter" future mean? (Apparently it is already bright, but meant to be even brighter.) He does not answer the question and in the manner of coach for executives, he speaks of "the projection of the change, ... of the willingness to take risks, of the estimation of potential risks and a risk assessment." I see.

He wants "the change to a functioning dance scene". That implies that the current dance scene is not functioning. What exactly does he mean? And what should be changed? In a diplomatic manner he answers: "There is certainly not just one opinion on this."

What about his own opinion, to start with?

mitteln, dass Square Dance ein "Mannschaftssport" ist und der Erfolg beim Square Dance voraussetzt, dass alle 8 Tänzer*innen die 68 Figuren beherrschen. Tugenden wie Pünktlichkeit, Höflichkeit sollten selbstverständlich sein.

Aber die Verhaltensweisen von erwachsenen Menschen zu prägen, die oft in einem Alter zwischen 40 und 50 Jahren zu uns kommen und ihre persönliche Entwicklung abgeschlossen haben? Das maße ich mir nicht an.

2. Dann wird es sehr vage und fast esoterisch. "Mit dieser Zuversicht sind wir in der Lage, unsere aktuelle Lage in eine bessere und strahlendere Zukunft zu verwandeln", schreibt Michael. Und weiter: "Die Zuversicht auf eine positive Veränderung ist das, was einen Leader ausmacht."

Ist das so? Was genau meint er? Wie sieht so eine "strahlendere" Zukunft aus? (Anscheinend ist sie jetzt schon strahlend, soll aber noch strahlender werden.) Das lässt er offen und spricht im Stil eines Coaches für Führungskräfte von „der Projektion der Veränderung, ... von Risikobereitschaft, Abschätzung potentieller Risiken und Risikobewertung.“ Ach so.

Er möchte den "Wandel zu einer funktionierenden Tanzszene". Das bedeutet, dass die aktuelle Tanzszene nicht funktioniert. Was genau meint er? Und was soll sich ändern? Diplomatisch sagt er dazu: "Dazu gibt es wohl nicht nur eine Meinung."

Wie wäre es erst einmal mit seiner Meinung?